

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0825/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.11.2017 Verfasser: FB 61/010 // Dez. III						
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017, öffentlicher Teil							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">07.12.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Planungsausschuss</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	07.12.2017	Planungsausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
07.12.2017	Planungsausschuss	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017, öffentlicher Teil.

Anlage/n:

Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2017, öffentlicher Teil

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.10.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal 170, Verwaltungsgebäude Marschiertor, Lagerhausstraße

Anwesende:

Ratsherr Harald Baal	Vorsitzender
Ratsherr Simon Adenauer	
Herr Marc Beus	
Ratsfrau Gaby Breuer	
Herr Bertram Eckert	Vertretung für: Ratsherr Udo Pütz
Herr Rolf Eckert	
Herr Ulrich Gaube	
Ratsherr Alexander Gilson	
Herr Claus Haase	
Ratsherr Wilhelm Helg	
Frau Tina Hörmann	Vertretung für: Herrn Dr. Sebastian Breuer
Ratsherr Ernst-Rudolf Kühn	
Herr Tobias Küppers	Vertretung für: Herrn Sava Jaramaz
Herr Dieter Müller	
Bürgermeister Norbert Plum	

«SINAME»

Ausdruck vom: 29.11.2017

Seite: 1/9

Ratsherr Michael Rau

Ratsfrau Sibylle Reuß

Herr Dietmar Ruppert

Ratsherr Karl-Heinz Starmanns

Herr Eshetu Wondafrash

Vertretung für: Ratsherr Manfred Kuckelkorn

Vertretung für: Frau Maike Schlick

Abwesende:

Ratsherr Manfred Kuckelkorn

entschuldigt

Ratsherr Udo Pütz

entschuldigt

Herr Dr. Sebastian Breuer

entschuldigt

Herr Sava Jaramaz

entschuldigt

Frau Maike Schlick

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Wingenfeld

Dez. III

Herr Bussen

FB 23

Frau Clemens

FB 63

Herr Larosch

B 03

Frau Ohlmann

FB 61

Herr Schneider

Dez. III

als Schriftführerin:

Frau Vohn

FB 61

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017 und 07.09.2017, öffentlicher Teil**

- 3 **Masterplan Uniklinik**
hier: mündlicher Bericht zum Sachstand

- 4 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 972 -Rombachstraße / Wolferskaulwinkel-**
hier:
 - **Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a (3) BauGB**
 - **Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (3) BauGB**
 - **Empfehlung zum Beschluss erneuter Änderungen gemäß § 4a (3) BauGB**
 - **Empfehlung zum Satzungsbeschluss****Vorlage: FB 61/0749/WP17**

- 5 **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan -Reumontstraße/ Leonhardstraße- im Stadtbezirk Aachen-Mitte, zwischen Reumontstraße, Leonhardstraße, Gottfried-Dossing-Platz**
hier: **Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: FB 61/0781/WP17

- 6 **Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Mitte, für das Grundstück Leonhardstraße 29, zwischen Leonhardstraße, Reumontstraße, Gottfried-Dossing-Platz**
Vorlage: FB 61/0782/WP17

- 7 **Bebauungsplanverfahren Antoniusstraße/ Mefferdatisstraße**
hier: **Bericht über den aktuellen Sachstand**

8 **Umbenennung des Architektenbeirates**
Vorlage: FB 63/0009/WP17

9 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017 und 07.09.2017,
nichtöffentlicher Teil:**

1.1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017, nichtöffentlicher Teil**
Vorlage: FB 61/0773/WP17

2 **Machbarkeitsstudie "Luisenhöfe" im Bereich Südstraße / Boxgraben / Mariabrunnstraße**
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: FB 61/0774/WP17

3 **Benediktinerstraße, 3. Bauabschnitt, 74 °**
hier: mündlicher Bericht und Beschlussfassung

4 **Private Bauvorhaben:**

5 **Denkmalschutzangelegenheiten:**

6 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Baal eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter von Öffentlichkeit, Verwaltung und Presse.

Er stellt durch Nachfrage bei den Fraktionen fest, dass die vereinbarte Vertretungsreihenfolge eingehalten wurde.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017 und 07.09.2017, öffentlicher Teil

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017, öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

Da die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 07.09.2017 dem Ausschuss noch nicht vorliegt, wird die Genehmigung einvernehmlich vertagt.

zu 3 Masterplan Uniklinik

hier: mündlicher Bericht zum Sachstand

Frau Ohlmann informiert den Ausschuss über den Sachstand der Bebauungsplanverfahren, die für diesen Bereich anhängig sind.

Herr Plum bemängelt, dass noch immer keine Klarheit über die Führung des Baustellenverkehrs herrsche. Der Ausschuss habe mehrfach seine Präferenz deutlich gemacht, aber trotz anderslautender Absprachen sei für die Oktober-Sitzung des Mobilitätsausschusses keine Beratungsvorlage erstellt worden. Angesichts der Bedeutung des Themas sei diese Verzögerung nicht nachvollziehbar.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

zu 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 972 -Rombachstraße / Wolferskaulwinkel-

- **Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a (3) BauGB**
- **Bericht über das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (3) BauGB**
- **Empfehlung zum Beschluss erneuter Änderungen gemäß § 4a (3)**
- **Empfehlung zum Satzungsbeschluss**

Vorlage: FB 61/0749/WP17

Frau Ohlmann erläutert kurz die Vorlage der Verwaltung und geht dabei insbesondere auf die nach der erneuten Offenlage vorgenommenen Änderungen ein.

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung zur Kenntnis.

Er empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur öffentlichen Auslegung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen. Weiterhin empfiehlt er den Änderungsbeschluss gem. § 4a Abs. 3 BauGB sowie den Bebauungsplan Nr. 972 –Rombachstraße /Wolferskaulwinkel- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan -Reumontstraße/ Leonhardstraße- im Stadtbezirk Aachen-Mitte, zwischen Reumontstraße, Leonhardstraße, Gottfried-Dossing-Platz

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: FB 61/0781/WP17

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs.1 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, insbesondere für den Wohnungsbau, die Aufstellung des Bebauungsplanes - Reumontstraße / Leonhardstraße - im Stadtbezirk Aachen-Mitte, für das Grundstück Leonhardstraße 29, zwischen Reumontstraße, Leonhardstraße und Gottfried-Dossing-Platz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

«SINAME»

Ausdruck vom: 29.11.2017

Seite: 6/9

zu 6 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Mitte, für das Grundstück Leonhardstraße 29, zwischen Leonhardstraße, Reumontstraße, Gottfried-Dossing-Platz
Vorlage: FB 61/0782/WP17

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er empfiehlt dem Rat, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für das im Planbereich befindliche Grundstück Leonhardstr.29, im Stadtbezirk Aachen-Mitte, zwischen Leonhardstraße, Reumontstraße, Gottfried-Dossing-Platz eine Satzung zur Ausübung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Bebauungsplanverfahren Antoniusstraße/ Mefferdatisstraße
hier: Bericht über den aktuellen Sachstand

Herr Wingefeld berichtet einleitend, dass das Gespräch mit dem Polizeipräsidenten inzwischen stattgefunden habe. Es habe ein sehr konstruktiver Austausch stattgefunden, in dem der Polizeipräsident die Probleme seiner Behörde mit der Planung deutlich gemacht, aber auch Verständnis für die anderen in diesem Zusammenhang zu betrachtenden Belange geäußert habe. Die Verwaltung prüfe derzeit sämtliche vorliegenden Eingaben, man halte es aber nicht für sinnvoll, einzelne Aspekte vorzuziehen. Stattdessen werde man das Prüfergebnis für alle Eingaben insgesamt vorstellen. Hierfür sei nach seiner Einschätzung ein Zeitraum von mindestens 6 Monaten zu veranschlagen.

Auf Nachfragen von Herrn Plum teilt er mit, dass zumindest zwei der Investoren die Absicht bekräftigt hätten, an ihren Vorhaben festzuhalten, solange die im Wettbewerb formulierten Rahmenbedingungen Bestand hätten.

Für die Fraktion der Grünen betont Herr Rau, dass die dem Wettbewerb zugrunde liegenden Rahmenbedingungen nicht verändert worden seien. Die Ratsbeschlüsse hierzu seien ebenso wie die Arbeitsaufträge an die Verwaltung eindeutig.

Für die CDU-Fraktion macht Herr Gilson deutlich, dass man davon ausgehe, dass die Verwaltung an der Umsetzung der aktuellen Beschlusslage arbeite.

Für die Fraktion Die Linke unterstreicht Herr Beus, dass das Projekt höchste Priorität habe. Seit der frühzeitigen Beteiligung sei nun einige Zeit ins Land gegangen; man erwarte allmählich die Ergebnisse dieser Beteiligung.

Herr Wingenfeld stellt klar, dass die Beschlüsse des Rates hinsichtlich der städtebaulichen Zielsetzungen für das Bebauungsplanverfahren eindeutig seien, die Verwaltung arbeite an der Umsetzung dieser Beschlüsse. Dennoch müsse die Verwaltung sämtliche Anregungen prüfen und werde die Prüfergebnisse im Rahmen der Abwägung vorlegen.

Herr Plum zeigt sich verärgert über die aus seiner Sicht unzureichenden Auskünfte und vor allem über die Bearbeitungsdauer. Er beantragt, die Thematik für die nächste Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu setzen und die Verwaltung zu beauftragen, dem Ausschuss die eingegangenen Anregungen vorzulegen.

Herr Rau beantragt ergänzend, dass in dieser Sitzung ein Abwägungsvorschlag vorgelegt werde, so dass auf dieser Grundlage der nächste Verfahrensschritt beschlossen werden könne.

Nach einer ausführlichen Diskussion, an der seitens des Ausschusses Frau Breuer und die Herren Plum, Rau, Helg, Haase, Beus und Gilson sowie seitens der Verwaltung Herr Wingenfeld beteiligen, fasst der Ausschuss den folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung eine Vorlage zu erstellen, mit der dem Ausschuss die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen zur Kenntnis gegeben werden. Auf Grundlage dieser Vorlage soll eine Beschlussfassung über die weiteren Verfahrensschritte im Bebauungsplanverfahren erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Umbenennung des Architektenbeirates

Vorlage: FB 63/0009/WP17

Für die Fraktion Die Linke stellt Herr Beus kurz den Hintergrund des Antrags vor. Sprache sei ein wichtiges Instrument im gesellschaftlichen Zusammenleben, insofern sei man davon überzeugt, dass die Umsetzung von geschlechtsneutralen Formulierungen ein berechtigtes Anliegen sei. Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Bezeichnung „Gestaltungsbeirat“ könne man zustimmen, man hoffe hier auf eine breite Unterstützung dieses Vorschlags im Ausschuss.

Für die SPD-Fraktion signalisiert Herr Plum Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Für die CDU-Fraktion kündigt Herr Gilson ebenfalls Zustimmung an.

Frau Breuer erklärt, dass sie eine Änderung der Bezeichnung für überflüssig halte und deshalb nicht zustimmen werde.

Herr Baal schlägt vor, die Beschlussfassung um einen Auftrag an die Verwaltung zur Anpassung der Geschäftsordnung zu erweitern.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich seitens des Ausschusses Frau Breuer sowie die Herren Beus, Gilson, Plum und Haase beteiligen, fasst der Ausschuss den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den „Architektenbeirat“ in „Gestaltungsbeirat“ umzubenennen.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung für den Beirat entsprechend zu überarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme

zu 9 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegt folgende Mitteilung der Verwaltung schriftlich vor:

- Planfeststellungsverfahren für die Starkstromleitung ALEGrO